



PRESSEEINLADUNG

Presseinfo Nr. 2 - Bochum, 29.01.2020

Preisverleihung

Dissertationspreis im Rahmen der German Labour History Association-Tagung in Bochum

Im Rahmen der ersten Tagung der German Labour History Association in Bochum wird am Freitag, 7.2.2020, ein Preis für hervorragende Arbeitsgeschichtsschreibung verliehen werden.

Wir laden die Medien herzlich zur Preisverleihung ein!

TERMIN

**Freitag, 7. Februar 2020, 19:00 Uhr
im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstraße 17-19, 44789 Bochum**

Vom 6. bis 8. Februar 2020 findet in Bochum die erste Tagung der German Labour History Association unter maßgeblicher Beteiligung von Wissenschaftlern des RUB-Instituts für soziale Bewegungen statt. Weitere Veranstalter sind die Friedrich-Ebert-Stiftung sowie die Rosa-Luxemburg-Stiftung. Die Veranstaltung wird durch die Fritz Thyssen Stiftung gefördert.

Die German Labour History Association besteht seit 2017 und hat ihren Sitz in Bochum. Der bundesweit aktive Verband fördert Forschung, Präsentation, Dokumentation und Bildungsarbeit zur Geschichte der Arbeit und der Arbeiterbewegung sowie aller sozialer Bewegungen und versteht sich als wissenschaftlicher Netzwerker.

Der/die Preisträger*in wird an dem Abend bekannt gegeben.

Im Anschluss an die Preisverleihung folgt ein Vortrag des Preisträgers.

Mit der Preisverleihung will die GLHA das Wissen und Können von jungen Wissenschaftler*innen ehren und öffentlich machen, wie heute eine moderne und kritische Geschichte von Arbeitswelten lesefreundlich geschrieben werden kann.

WEITERE INFORMATIONEN

Prof. Dr. Stefan Berger, Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstr. 17-19, 44789 Bochum, Tel.: +49/234 /32-24687, Fax: +49/234/32-14249 sowie Jan Kellershohn, Tel.: +49/234 /32-23312.

Presse/Redaktion Thea Struchtemeier, isb.rub.de/presse/,  [Geschichte Ruhr@HGR_RUB](mailto:Geschichte_Ruhr@HGR_RUB)